



## **PRESSEMITTEILUNG**

12. Oktober 2020

Nr. XX/2020

### **Freude und Spaß am Lesen: Frederick Tag 2020 unter dem Motto „Wer Bücher liest, schaut in die Welt“**

#### **Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Bücher lassen uns über den Tellerrand und ‚in die Welt schauen‘.“**

„In eine neue Welt eintauchen und sich auf eine Reise zu fremden Orten einlassen: Das erscheint uns in diesem Corona-Jahr so fern wie noch nie. Dabei reicht manchmal nur der Griff ins Bücherregal. Denn Bücher können genau das: Sie lassen uns über den Tellerrand und – wie das Motto des diesjährigen Frederick Tags verrät – ‚in die Welt schauen‘“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL zur Auftaktveranstaltung dieses landesweiten Literatur- und Lesefests in Bühl und fährt fort: „Kindern das zu vermitteln und sie für Lesen und Bücher zu begeistern, ist das Ziel des Frederick Tags – eine wichtige Initiative, die sich jetzt schon seit mehr als zwei Jahrzehnten bewährt hat.“

Der Frederick Tag ist eine jährliche Literaturaktion in Baden-Württemberg. Im Jahr 2020 findet er vom 12. bis 23. Oktober statt und beginnt mit der Auftaktveranstaltung in der Mediathek Bühl. Daran nehmen Zweitklässler der Schlossbergschule Neusatz sowie neben Staatssekretär Schebesta weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verbänden und Wirtschaft teil. Der Vorsitzende des Bibliotheksverbandes Dr. Frank Mentrup betont anlässlich des Frederick Tags: „Gerade im Jahr 2020 ist die Botschaft von Frederick, der Wörter, Farben und Sonnenstrahlen sammelnden Maus von Leo Lionni, hochaktuell. Sie ist im übertragenen Sinne ein großes Vitaminpaket,

das dazu beiträgt, auch schwierige Zeiten gesund und wohlbehalten zu überstehen.“ Nach den Grußworten können die Kinder und Gäste die Science-Show „Heckers Hexenküche“ des Kinderbuch-Autors Joachim Hecker bestaunen, der Experimente aus seinen Büchern vorführt. Zum Schluss der Veranstaltung erhalten die Kinder als Erinnerung einen kleinen Rucksack mit Geschenken.

### **Weitere Informationen**

Im Jahr 1997 wurde der Frederick Tag ins Leben gerufen, mit dem Ziel, die Freude am Lesen und an der Literatur bei Kindern zu wecken. Die Aktion, an der neben Bibliotheken und Schulen als Hauptveranstalter auch Kindertageseinrichtungen, Volkshochschulen, Buchhandlungen, Verlage, Vereine und Hochschulen teilnehmen, ist nach dem Kinderbuch „Frederick“ von Leo Lionni benannt.

Die Organisatoren führen Lesungen sowie zahlreiche digitale und analoge literarische Veranstaltungen durch. Gefördert wird der Frederick Tag vom Kultusministerium in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e.V., dem Landesverband Baden-Württemberg im deutschen Bibliotheksverband sowie den Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen an den Regierungspräsidenten. Die Volksbanken Raiffeisenbanken unterstützten die Literaturaktion finanziell.

### Förderung durch das Land

Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Arbeit des Friedrich-Bödecker-Kreises im Doppelhaushalt 2020/21 jährlich mit 150.000 Euro. Vergangenes Jahr hat der Verein 742 Lesungen und Schreibwerkstätten organisiert, 412 dieser Lesungen fanden rund um den Frederick Tag statt.

Weitere Informationen zum Frederick Tag gibt es unter [www.frederick.de](http://www.frederick.de).